

Sternsingen 2021

Der Segen kommt: So findet das Sternsingen trotz Corona statt

Das Bistum Regensburg eröffnet die Sternsingeraktion am 30. Dezember 2020. Ab 16:00 Uhr findet sich die Aussendungsbotschaft auf der Homepage des Bistums Regensburg www.bistum-regensburg.de. Bischof Rudolf wendet sich mit seinem Video an alle Sternsinger im ganzen Bistum.

10.000 Kinder und Jugendliche bereits angemeldet

Rund 10.000 Kinder und Jugendliche hatten sich für die Sternsingeraktion 2021 im Bistum Regensburg bereits angemeldet: Die königlichen Gewänder waren gebügelt, die Kronen poliert und der Stern funkelte bereits in der Ecke.

In Bodenmais sollte in diesem Jahr die Sternsingeraktion für das Bistum Regensburg eröffnet werden. Das Bischöfliche Jugendamt, der BDKJ-Diözesanverband und die Fachstelle Weltkirche haben kleine Stern-Seifen verschickt, um zu motivieren und auf die nötigen Hygienemaßnahmen hinzuweisen.

Doch mittlerweile ist klar, dass die Gruppen nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen, sondern sich an Kontaktregeln halten. Deshalb ist die Aktion Dreikönigssingen bis zum 2. Februar verlängert worden: kontaktlos und kreativ, solidarisch mit den Kindern in der Welt.

Sternsingen unter Coronabedingungen

Das Sternsingen muss in diesem Jahr unter anderen Bedingungen stattfinden. Auf das Zeichen der Hoffnung, nicht nur für ältere, kranke und einsame Menschen, muss aber deshalb niemand verzichten. Gerade in Zeiten der Krise ist sie wichtiger denn je, gerade in diesen Zeiten muss der Stern heller denn je strahlen. Wie das geht, wird in jeder Pfarrei in jeder eigener Weise umgesetzt. Vier Beispiele mögen die Wege verdeutlichen:

▪ **Sternandachten**

Viele Pfarreien laden zu „Sternandachten“ in die Kirchen ein: Sternsinger/innen und Gläubige versammeln sich – mit Abstand – an der Krippe, gemeinsam beten sie dort und legen ihre „Geschenke“ – Opfertgaben für Kinder in der ganzen Welt – ab. Etwas Weihrauch, Kreide oder einen Segensaufkleber „to go“ können sich alle mit nach Hause nehmen und ihn an den Türen der Häuser und Wohnungen anbringen.

- **Segen eingetütet**

Andernorts wurde der Segen „eingetütet“: Kinder und Jugendliche werden ihn mit einer Grußbotschaft in die Briefkästen einwerfen oder vor den Eingangstüren ablegen.

- **Video-Sternsingen**

Eine weitere Möglichkeit ist die Videobotschaft, die online verschickt wird oder der abgerufen werden kann. In dieser Form haben zum Beispiel Sternsinger aus Weiden – St. Konrad ihre Grüße auch an den Hl. Vater, Papst Franziskus nach Rom geschickt.

- **Regionalfernsehsender TVA und OTV**

Die Regionalfernsehsender TVA und OTV strahlen das Sternsingen aus. So erreichen die Sternsinger alle Zuschauer.

Bischof Rudolf Voderholzer dankt allen Pfarreien und allen Sternsingergruppen, die sich etwas einfallen lassen haben, um auch unter diesen schwierigen Bedingungen den Segen und die Anliegen der Sternsinger zu den Menschen zu bringen.